



Gesuch um Erteilung einer Betriebsbewilligung für eine SPITEXORGANISATION

Name der Organisation _____

Leitende Fachperson Pflege _____

Datum der Betriebsaufnahme _____

Juristische Form _____

Geschäftsleitung _____

Adresse
(Strasse/No./Praxisort) _____

Tel / Fax _____

Email _____

Beilagen

1. Ausbildungsdiplom Krankenpflege der leitenden Fachperson, Stufe Höhere Fachschule (Registrierungsausweis des Schweiz. Roten Kreuzes im Original oder als beglaubigte Kopie)
2. Ein Auszug aus dem Zentralstrafregister (Original) für die leitende Pflegeperson (sofern sie nicht über eine persönliche Berufsausübungsbewilligung verfügt)
3. Für Ausländer/-innen eine Aufenthalts- und Arbeitsbewilligung oder die Grenzgängerbewilligung des kant. Amtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit (KIGA), Bahnhofstrasse 32, 4133 Pratteln.
4. Auf separatem Blatt:
Beschrieb des örtlichen, zeitlichen, sachlichen und personellen Tätigkeitsbereiches;
5. Selbstdeklaration "qualitätssichernde Massnahmen" (Anhang)
6. Falls Vorhanden, Beleg über den Beitritt zu einem geltenden Tarifvertrag.

Ort/Datum:

Unterschrift:

Der/die Unterzeichnende bestätigt hiermit, dass die eingeforderten und gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen. Sie/er erklärt sich ferner mit der Übermittlung allfälliger Bewilligungsakten von früheren Arbeitsorten an den Kantonsarzt einverstanden.

Einzureichen bei Dr. med. D. Schorr, Kantonsarzt, c/o Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion, Bahnhofstrasse 5, 4410 Liestal

Selbstdeklaration der qualitätssichernden Maßnahmen

Anhang zum Bewilligungsgesuch für eine Spitex-Organisation

Spitexorganisation: _____

- (Bitte Zutreffendes ankreuzen)
1. Die Qualitätsnormen gemäss Qualitätsmanual des Spitexverbandes Schweiz vom August 2000 und der Ausführungen über die Leistungserbringung vor Ort des SVBL vom 26.1.2005 werden eingehalten
 - vollständig
 - nicht vollständig*

 2. Der Beitritt zu einem Tarifvertrag mit santésuisse ist erfolgt
 - ja
 - nein

 3. Schriftliche Stellenbeschriebe für die Mitarbeiter/innen sowie ein Hygienekonzept sind vorhanden
 - vorhanden
 - nicht vorhanden

 4. Die Bedarfsabklärung erfolgt mit dem Instrument _____
 - RAI-HC
 - Anderem*

 5. Eine schriftliche Pflegedokumentation mit integrierter Hilfs- und Pflegeplanung wird geführt
 - Ja
 - Nein

 6. Eine Bewilligung der Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion für den Betrieb einer Hausapotheke ist**
 - Vorhanden
 - Beantragt
 - Nicht erforderlich

Bitte beantworten Sie die Fragen gemäss dem Stand der Umsetzung zum Zeitpunkt der Einreichung des Gesuches.

Hinweis: Es kann jederzeit ein aufgeführtes Dokument von der Bewilligungsbehörde eingefordert werden. Die Direktion kann Inspektionen vornehmen.

Die Antragstellerin / der Antragsteller bestätigt die Richtigkeit der obigen Angaben. Sie / Er verpflichtet sich zur Umsetzung der noch nicht erfüllten Punkte innerhalb von 12 Monaten ab Datum der Betriebsbewilligung.

Name: _____ Vorname: _____

Ort/Datum: _____ Unterschrift: _____

* Bitte erläutern

** Nicht erforderlich, wenn keine Betriebsapotheke geführt wird